

Vom Begegnen und Befremden



Wer Menschen unterstützt, die flüchten mussten, erlebt immer wieder auch Irritationen. In der „Begegnung“ kann auch „Befremdliches“ auftauchen: Unsicherheit angesichts verwirrender Situationen, Enttäuschung, Ärger, Missverständnisse. In interkulturellen Situationen ist das nicht verwunderlich.

Der Workshop bietet die Gelegenheit, solche Erfahrungen näher zu betrachten. Da sich diese Dynamiken nicht nur im Kopf, sondern viel im „Bauch“ abspielen, hilft es, hier nicht nur beim Reden zu bleiben. Mittels Soziodrama erkunden wir im Tun, was sich in solchen Situationen abspielt, welche Irritationen auftreten können und inwiefern das mit „Kultur“ und „Fremdsein“ zu tun hat. Wir versuchen bewährte und neue Umgangsweisen zu erkunden.



Mag.ª Dr.ª Sabine Aydt lehrt interkulturelle Kompetenzen an der Donau-Universität Krems und an der Universität Klagenfurt und berät zu Herausforderungen der Migrationsgesellschaft.



Dr.ª Katharina Novy ist Soziologin und Historikerin sowie Psychodrama-Rollenspielleiterin. Sie arbeitet als selbständige Trainerin, Beraterin und Moderatorin mit Schwerpunkt u.a. partizipative und erfahrungsorientierte Methoden in politischer Bildung und Beratung. www.perspektivenveraendern.at

6. April 2019

Samstag, 9 - 17 Uhr

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Beitrag: € 20.- | 8 UE

Veranstalter und Anmeldung

charisma - Katholisches Bildungswerk

3100 St. Pölten, Klostergasse 16

02742 324 23 52 | charisma@kirche.at

www.charisma-seminare.at

Mitveranstalter

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Gefördert von der Gesellschaft
für politische Bildung